gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



SOL NANO PLUS 400ML

WM 906992 Bestellnummer:

Überarbeitet am 11.04.2016 Druckdatum 12.04.2016 Version 2.11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : SOL NANO PLUS 400ML

Identifikationsnummer : 60096

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

Gemisches

: Pflegemittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Bergal, Nico & Solitaire Vertr. GmbH

> Rheinallee 96 55120 Mainz +49613196404

Telefon Telefax +4961319642515 Email-Adresse : Produktsicherheit@werner-mertz.com

Verantwortliche/ausstellende

Person

Ansprechpartner : Produktentwicklung / Produktsicherheit

1.4 Notrufnummer

+49(0)6131-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Aerosole, Kategorie 1 H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung

bersten.

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 H315: Verursacht Hautreizungen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Zentralnervensystem H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit

verursachen.

Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1 H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1 H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger

Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



SOL NANO PLUS 400ML

WM 906992 Bestellnummer:

Version 2.11 Überarbeitet am 11.04.2016 Druckdatum 12.04.2016

Gefahrenpiktogramme :







Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung

bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit

verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit

langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen

Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere

Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht

nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.

Reaktion:

P312 Bei Unwohlsein

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt

anrufen.

Lagerung:

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht

Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Entsorgung:

P501 Behälter nur völlig restentleert der

Wertstoffsammlung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Octan

Zusätzliche Kennzeichnung:

Vorsicht! Unbedingt beachten! Gesundheitsschäden durch Einatmen möglich! Nur im Freien und bei guter Belüftung verwenden! Nur wenige Sekunden sprühen! Großflächige Leder- und Textilerzeugnisse nur im Freien besprühen und gut auslüften lassen! Personen mit Atemwegserkrankungen (z.B. Asthma) bitten wir um besondere Vorsicht.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.



WM 906992 Bestellnummer:

Version 2.11 Überarbeitet am 11.04.2016 Druckdatum 12.04.2016

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Lösung enthält

Kohlenwasserstoffe

Treibmittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Octan	540-84-1 208-759-1	Flam. Liq.2; H225 Asp. Tox.1; H304 Skin Irrit.2; H315 STOT SE3; H336 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 40 - < 50
Substanzen mit einem Arbe	eitsplatzexpositionsgrenzw	rert:	
Butan	106-97-8 203-448-7 01-2119474691-32	Flam. Gas1; H220 Press. GasH280	>= 25 - < 40
Propan	74-98-6 200-827-9 01-2119486944-21	Flam. Gas1; H220 Press. GasH280	>= 5 - < 10
n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1 01-2119485493-29	Flam. Liq.3; H226 STOT SE3; H336	>= 2 - < 5

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Arzt konsultieren.

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt : Unverletztes Auge schützen.

Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch

unter den Augenlidern.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



SOL NANO PLUS 400ML

WM 906992 **Bestellnummer:**

Überarbeitet am 11.04.2016 Druckdatum 12.04.2016 Version 2.11

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Reizung

Risiken : Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die

Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der

Brandbekämpfung

: Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe

gelangen lassen.

Gefährliche

Verbrennungsprodukte

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Dosen zur Sicherheit im Brandfall

separat und abgesichert lagern.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen Für angemessene Lüftung sorgen.

Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen.



WM 906992 Bestellnummer:

Version 2.11 Überarbeitet am 11.04.2016 Druckdatum 12.04.2016

Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive

Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief

liegenden Bereichen ansammeln.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne

Gefahr möglich ist.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die

zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln., Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche

Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Im Anwendungsbereich

nicht essen, trinken oder rauchen. Maßnahmen gegen

elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter nur unter einem Abzug öffnen. Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen

behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Von Zündquellen

fernhalten - Nicht rauchen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen

treffen.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen

sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände

waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume

und Behälter

: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und

Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Rauchen verboten. An einem kühlen Ort aufbewahren. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen. Im

Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Lagerklasse (LGK) : 2B, Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und

Anwendung.



WM 906992 Bestellnummer:

Version 2.11 Überarbeitet am 11.04.2016 Druckdatum 12.04.2016

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Pflegemittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art d Exposition)	ler Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Octan	540-84-	1 AGW	500 ppm 2.400 mg/m3	2009-02-16	DE TRGS 900
Weitere Information	: DFG	: Senatskommission zur Pr	üfung gesundheitsschädlicher A	rbeitsstoffe der DFG (I	MAK-Kommission)
Butan	106-97-8	8 AGW	1.000 ppm 2.400 mg/m3	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	: DFG	DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)			
Propan	74-98-6	AGW	1.000 ppm 1.800 mg/m3	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	: DFG	: Senatskommission zur Pr	üfung gesundheitsschädlicher A	rbeitsstoffe der DFG (I	MAK-Kommission)
n-Butylacetat	123-86-4	4 AGW	62 ppm 300 mg/m3	2012-09-13	DE TRGS 900
Weitere Information		: AGS: Ausschuss für GefahrstoffeEin Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

DNEL

n-Butylacetat 123-86-4: : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Hautkontakt

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

Wert: 48 mg/m3

Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Hautkontakt

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

Wert: 12 mg/m3

Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Verschlucken



WM 906992 Bestellnummer:

Version 2.11 Überarbeitet am 11.04.2016 Druckdatum 12.04.2016

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

PNEC

n-Butylacetat : Süßwasser 123-86-4: Wert: 0,18 mg/l

> Meerwasser Wert: 0,018 mg/l

Süßwassersediment Wert: 0,981 mg/l

Meeressediment Wert: 0,0981 mg/l

Boden

Wert: 0,0903 mg/l

STP

Wert: 35,6 mg/l

intermittierende Freisetzung

Wert: 0,36 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:

Dicht schließende Schutzbrille

Handschutz

Material : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.

Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder

Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.

Handschuhdicke : 0,4 mm

Anmerkungen : Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf

Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung,

Kontaktdauer).

Haut- und Körperschutz : Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen

Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung

waschen.

<u>Atemschutz</u>: Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.

Empfohlener Filtertyp:

ABEK-P3-Filter

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen

Räumen.



WM 906992 Bestellnummer:

Version 2.11 Überarbeitet am 11.04.2016 Druckdatum 12.04.2016

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne

Gefahr möglich ist.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die

zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : Aerosol

Farbe : farblos

Geruch : charakteristisch

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar pH-Wert : Keine Daten verfügbar Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich : -0.5 °C Flammpunkt : -60 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Extrem entzündbares Aerosol.

Brenngeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
Dampfdruck : ca. 3.500 hPa bei 20 °C

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Dichte : ca. 0,625 g/cm3

Wasserlöslichkeit : unlöslich

Löslichkeit in anderen

Lösungsmitteln

: Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: Keine Daten verfügbar

Zündtemperatur : Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



SOL NANO PLUS 400ML

WM 906992 Bestellnummer:

Version 2.11 Überarbeitet am 11.04.2016 Druckdatum 12.04.2016

Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

kein(e,er)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen., Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen., Keine

Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Sonstige Angaben : Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.

Schwere Augenschädigung/-

reizung

: Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt als nicht

augenreizend zu betrachten.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

: Keine Daten verfügbar

Weitere Information : Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel,

Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein., Konzentrationen wesentlich

über dem Expositionsgrenzwert können betäubend wirken.,

Lösungsmittel können die Haut entfetten.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



SOL NANO PLUS 400ML

WM 906992 Bestellnummer:

Überarbeitet am 11.04.2016 Druckdatum 12.04.2016 Version 2.11

Inhaltsstoffe:

Octan 540-84-1:

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: > 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: 0,0242 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Propan 74-98-6:

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: 5.000 mg/kg

n-Butylacetat 123-86-4:

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Kaninchen: 3.200 mg/kg

LD50 Oral Ratte: 10.768 mg/kg

LD50 Oral Ratte: 10.760 mg/kg

Methode: siehe Freitext

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: 23,4 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Kaninchen: > 14.112 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Octan 540-84-1:

Toxizität gegenüber Fischen : LC0 (Salmo salar (Atlantischer Lachs)): 100 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen

Wassertieren

: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,38 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Chlorella vulgaris (Süßwasseralge)): 0,72 mg/l

n-Butylacetat 123-86-4:

Toxizität gegenüber Fischen (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 18 mg/l

Expositionszeit: 96 h

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



SOL NANO PLUS 400ML

WM 906992 Bestellnummer:

Version 2.11 Überarbeitet am 11.04.2016 Druckdatum 12.04.2016

Art des Testes: Durchflusstest Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

LC50 (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)): 100 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Daphnien

und anderen wirbellosen

Wassertieren

: EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 56 mg/l

Expositionszeit: 48 h

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 44 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 674,7 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: Wachstumshemmung

NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 200 mg/l

Toxizität gegenüber Bakterien : EC50 (Pseudomonas putida): > 100 mg/l

Expositionszeit: 16 h

Art des Testes: Wachstumshemmung

Methode: siehe Freitext

(siehe Freitext): 356 mg/l Expositionszeit: 40 h

Pflanzentoxizität : EC50: > 1.000 mg/l

Spezies: Lactuca sativa (Kopfsalat)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Octan 540-84-1:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

ThOD : 3,50 g/g

n-Butylacetat 123-86-4:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 98 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301

Art des Testes: aerob

Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar

Biologischer Abbau: 83 % Expositionszeit: 28 d Methode: OECD 301 D

ThOD : 2.207 mg/g

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



SOL NANO PLUS 400ML

WM 906992 Bestellnummer:

Überarbeitet am 11.04.2016 Druckdatum 12.04.2016 Version 2.11

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Octan 540-84-1:

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: log Pow: 5,15

Butan 106-97-8:

: Biokonzentrationsfaktor (BCF): 33 Bioakkumulation

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: log Pow: 2,89

Propan 74-98-6:

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: log Pow: 2,36

n-Butylacetat 123-86-4:

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 4 - 14

Verteilungskoeffizient: n-: log Pow: 1,81 (23 °C)

Octanol/Wasser Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Octan 540-84-1:

Verteilung zwischen den : Medium:Boden

Umweltkompartimenten Koc: 16000Anmerkungen: immobil

Butan 106-97-8:

Verteilung zwischen den

Umweltkompartimenten

: Koc: 900Anmerkungen: Mäßig mobil in Böden

Propan 74-98-6:

Verteilung zwischen den

Umweltkompartimenten

: Koc: 450 - 460Anmerkungen: Mäßig mobil in Böden

n-Butylacetat 123-86-4:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten

: Koc: 200

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in

> Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



SOL NANO PLUS 400ML

WM 906992 Bestellnummer:

Version 2.11 Überarbeitet am 11.04.2016 Druckdatum 12.04.2016

bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder

Entsorgung nicht ausgeschlossen werden., Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche

Wirkungen haben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe

oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder

Verpackungsmaterial verunreinigen.

Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem

anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wieder verwenden.

Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner

bearbeiten.

Leere Druckgefäße an den Lieferanten zurückgeben.

Leergesprühte Dosen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen

zuführen.

Abfallschlüssel-Nr. Europäischer Abfallkatalog

160504

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern

anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom

Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

 ADR
 : 1950

 IMDG
 : 1950

 IATA
 : 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG : AEROSOLS

IATA : Aerosols, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 2 IMDG : 2.1 IATA : 2.1

14.4 Verpackungsgruppe

ADR



WM 906992 Bestellnummer:

Version 2.11 Überarbeitet am 11.04.2016 Druckdatum 12.04.2016

: 5F Klassifizierungscode Gefahrzettel : 2.1 **IMDG** Gefahrzettel **EmS Nummer** : F-D, S-U **IATA** Verpackungsanweisung : 203 (Frachtflugzeug) Verpackungsanweisung (LQ) : Y203 Gefahrzettel 2.1

14.5 Umweltgefahren

ADR

Umweltgefährdend : nein

IMDG

Meeresschadstoff

: nein

IATA

Umweltgefährdend : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

8	Hochentzündlich	10 t	50 t
9a	Umweltgefährlich	100 t	200 t

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Manga 1

Menge 2

 P3a
 ENTZÜNDBARE AEROSOLE
 150 t
 500 t

 E1
 UMWELTGEFAHREN
 100 t
 200 t

 34
 Erdölerzeugnisse: a)
 2.500 t
 25.000 t

Ottokraftstoffe und Naphtha b) Kerosine (einschließlich Flugturbinenkraftstoffe) c) Gasöle (einschließlich Dieselkraftstoffe, leichtes

Heizöl und

Gasölmischströme) d)

Schweröle

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend

Anmerkungen: VWVWS A4

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



SOL NANO PLUS 400ML

WM 906992

WM 906992	Bestellnummer:	
Version 2.11	Überarbeitet am 11.04.2016	Druckdatum 12.04.2016

TA Luft Gesamtstaub: Nicht anwendbar

Staubförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar

Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar

Organische Stoffe: Nicht anwendbar

Krebserzeugende Stoffe: : AnteilKlasse 3: 39,45 %

Erbgutverändernd: : 39,45 %

Reproduktionstoxisch: Nicht anwendbar

Flüchtige organische Richtlinie 1999/13/EG

Verbindungen Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 99,21 %, 620,06

Richtlinie 1999/13/EG

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 99,21 %, 620,06

gemäß EU-

Detergentienverordnung EG

648/2004

: >=30% Aliphatische Kohlenwasserstoffe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Information

Einstufungsverfahren:	H222, H229	Basierend auf Prüfdaten.
	H315	Rechenmethode
	H336	Rechenmethode
	H400	Rechenmethode
	H410	Rechenmethode

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



SOL NANO PLUS 400ML

WM 906992 Bestellnummer:

Version 2.11 Überarbeitet am 11.04.2016 Druckdatum 12.04.2016

500000000663